

und informieren über sozialrechtliche Ansprüche der Betroffenen. Die frühzeitige Beratung hilft, dass sich Probleme nicht ausweiten, Menschen schnell Hilfe erhalten – und sich die Situation wieder zum Guten wendet. Und die Betroffenen finden wieder Mut und Kraft, ihre Probleme anzugehen.

Die Allgemeine Sozialberatung der Caritas ist gerade für die Menschen da, die am dringendsten Hilfe brauchen. Damit wir mit diesem wichtigen Dienst auch in Zukunft Menschen zur Seite stehen können, bitten wir Sie heute um Ihre Spende. Wir können Ihnen versichern: **Ihre Spende kommt bei den Menschen an, die wirklich Hilfe benötigen.** Im Namen der Menschen, denen Ihre Spende aus der Not hilft, sagen wir Ihnen von Herzen ein „Vergelt's Gott!“

Ihre
Thomas Hertlein

Thomas Hertlein
Dekan Schwäbisch Hall

Ingrid Kuhbach
Ingrid Kuhbach
Dekan Hohenlohe

Ulf-D. Schwarz

Ulf-D. Schwarz
Regionalleiter Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Bogdan Stolarczyk

Bogdan Stolarczyk
Dekan Mergentheim

Roland Rossmeyer
Roland Rossmeyer
Dekan Heilbronn-Neckarsulm

www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Caritas Heilbronn-Hohenlohe

Spendenkonto IBAN: DE60 6012 0500 0001 7911 11

Bank für Sozialwirtschaft BIC: BFSWDE33STG

Stichwort: Caritas-Herbstsammlung 2023

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte unter „Verwendungszweck“ Ihre Adresse an.



Caritas
Heilbronn-Hohenlohe

Herausgegeben von:
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711 2633-1133, Telefax: 0711 2633-1158
sammlung@caritas-dicvrs.de, www.caritas-spende.de

03/2023 Bilder Seite 1: AdobeStock, Martinar
Seite 3: thinkstock/Jupiterimages

Über
100 Jahre
Caritas-
Sammlung



**„Wir sind dankbar
für jede Hilfe!“**

**Helfen Sie Menschen wie Susanne
und Lisa – hier und jetzt.**

**Caritas-Herbstsammlung
16.-24. September 2023**

Caritasverband der Diözese
Rottenburg-Stuttgart e. V.



Werden Sie Mithelfer*in!

**Sehr geehrte Damen
und Herren,**

**vom 16.-24.09.2023 bitten wir
Sie bei der großen Caritas-
Herbstsammlung um Ihre Unter-
stützung. Meine Bitte: Spenden
Sie! Tun Sie Gutes! Und werden Sie Mithelfer*in!**

Denn Ihre Spende macht Hilfe vor Ort möglich. Genau da, wo die Not am größten ist und wo es keine öffentlichen Zuschüsse gibt. Hier können ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen von Caritas und Kirchengemeinden gezielt helfen. Direkt, unbürokratisch und schnell. Dank Ihrer Hilfe. So werden Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, zu unglaublich wichtigen Mithelfern.

Ihre Spende bleibt vor Ort – für den Nächsten in Not

Wichtig: Die Einnahmen aus der Sammlung bleiben direkt vor Ort. Die Hälfte erhält Ihre Kirchengemeinde, die anderen 50 Prozent die Caritas Ihrer Region. So leisten Sie, sehr geehrte Spenderinnen und Spender, sehr wertvolle Hilfe. Direkt vor Ihrer Haustür.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen.

Vor allem im Namen der Menschen, die auf Ihre Spende angewiesen sind.

Ihr



Pfarrer Oliver Merkelbach
Diözesancaritasdirektor



Spenden Sie auch online unter: www.caritas-spende.de!



Hier und jetzt helfen.

Helfen Sie Menschen – lindern Sie die schlimmste Not!

Sehr geehrte Spenderinnen und Spender,

kennen Sie das: Es drücken die Sorgen und Nöte, ein Unglück kommt zum anderen und man weiß weder ein noch aus? In dieser Situation war wahrscheinlich jeder von uns schon einmal. Die meisten bekommen ihre Probleme wieder in den Griff. Aber nicht alle.

Angesichts der aktuellen Krisen suchen immer mehr Menschen den Rat der **Allgemeinen Sozialberatung der Caritas**: Die alleinerziehende Mutter weiß nicht, wie sie den Schulranzen ihrer Tochter bezahlen soll. Der ältere Herr kann mit seiner kleinen Rente die Miete kaum mehr bezahlen und befürchtet, dass ihm der Strom abgeschaltet wird. Ein Familienvater war lange krankgeschrieben; nun kann er die enorm gestiegenen Energie- und Stromrechnungen nicht mehr begleichen. Bei Schicksalen wie diesen hilft die Caritas schnell und unbürokratisch, um die schlimmste Not abzuwenden.

Die Allgemeine Sozialberatung der Caritas ist für Menschen in Not die erste Anlaufstelle. Gut ausgebildete Sozialarbeiter*innen unterstützen im Umgang mit Behörden

